

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 43 (1917)  
**Heft:** 20

**Artikel:** Aus dem Tagebuch eines Advokaten  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-450211>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Aus dem Tagebuch eines Advokaten

Es war eine Stunde vor der Aufführung — einer der schwersten, die seit Jahren hier stattfand. Noch einmal wollte ich meine Klientin sprechen, um ihr Mut zu machen und ihr nochmals Verhaltungsmaßregeln zu geben.

Noch selten, versicherten mich die Untersuchungsrichter, gab uns eine Angeklagte so viel zu tun wie diese. Hauptsächlich ihrem Zeugnis war es zuzuschreiben, daß die Untersuchung nicht vom Slecke kam, und sämtliche Angeklagte in monatelanger Untersuchungshaft waren mussten. Sie sei nicht weiter an dem Morde beteiligt gewesen, als daß sie den Mörder nach der Tat in ihrem Keller versteckt hätte.

Sie wird mir aus der Zelle zugeführt.

Aber wie sieht sie aus? Hohläugig, zerfallen, um Jahre gealtert. Kraftlos sinkt sie auf einen Stuhl nieder, ihre Brust keucht in tränenlosem Schluchzen. Endlich, endlich — mir wird schon bange, ihr Erscheinen vor Gericht werde unmöglich — fängt sie an zu sprechen, stoßweise, mit großer Mühe. „Herr Sürsprech“, hebt sie an, und ihr Blick schweift in verzweifelter Angst nach einem etwaigen Horcher. „Herr Sürsprech, ich habe Ihnen ein Geständnis zu machen. Diese Nacht in schwerem Ringen ist es mir gekommen: du mußt es sagen! Ich habe damals, Sie wissen ja, damals, dem Opfer den Kopf zwischen meinen Knien und mit beiden Händen festgehalten, und er schlug zu, bis es tot war!“...

Die Verhandlung ist im Gange. Das

mörderische Seil liegt auf dem Gerichtstisch. Auf der Anklagebank sitzen Mörder und Mörderin nebeneinander, und ihre Blicke suchen sich zu meiden. Der Mörder ist bereits verhört. Alles, was ihn der Präsident gefragt, hat er mit einem trockigen Ja beantwortet. Nun kommt die Reihe an die Frau. „Also“, hebt der Präsident an, „nachdem die Tat geschehen ...“ „Herr Präsident“, unterbricht da die Frau mit festentschlossener Stimme, „Herr Präsident, ich habe etwas zu sagen.“

„Ihr könnet das nachher sagen“, fährt dieser sie an. — „Weiter! Also Ihr habt nach der Tat ...“

„Ja, Herr Präsident,“ beharrt die Frau, „aber ich möchte vorher noch etwas sagen!“

„Nachher, wenn ich dann fertig bin“, der

## Hotels | Theater | Konzerte | Cafés



### Restaurant Waldhaus Dolder

am Zürichberg — Lohnender Aussichtspunkt  
Vollständig renovierte Gesellschaftsräume :-:

! Diners, Soupers à prix fixes, à la carte !  
Nachmittagstee — Hausgebäck

Drahtseilbahn ab Römerhof alle 5 Minuten bis 12 Uhr nächtls. Abonnements zu Fr. 3.— (20 Cts. bergwärts, 10 Cts. talwärts).

### Tonhalle - Restaurant

Gesellschaftssäle  
für  
Hochzeiten und  
Gesellschaften

Feinstes Familien-Restaurant —

## ZÜRICH

### :: Stadttheater ::

Samstag: Geschlossen.

Sonntag, abends 7½ Uhr: Zweite Mozart-Aufführung unter Leitung von Rich. Strauss: „Die Zauberflöte“

### Pfauentheater

Samstag, abends 7½ Uhr: Gastspiel von Alexander Moissi: „Gespenster“, Drama von Ibsen.

### Corso - Theater

Täglich abends 8 Uhr:

### Das reichhaltige, unübertreffliche Weltstadt-Programm

### BAUER'S HOTEL POST

BEIM HAUPTBAHNHOF 1662

### BEHAGLICHES FAMILIEN-RESTAURANT

### Hotel Albula

Nächst Hauptbahnhof — Schützengasse 3

Gut eingerichtete Zimmer v. 2 Fr. an

### Bürgerliches Restaurant

Fr. Kehrle.

### Hotel am Bellevueplatz

### Zum goldenen Stern

Terrasse, Speise- und  
Gesellschafts-Saal

Zimmer von 2 Fr. an. Teleph. 1266

Besitzer: J. HUG.

### Hotel Wanner

Bahnhofstr. 80 ZÜRICH Bahnhofstr. 80

Neuer Inh.: H. Schmidt.



### Altbekanntes Haus

1 Min. vom Hauptbahnhof



1588

Lift :: Zentralheizung :: Aller Komfort

Zimmer v. 2 Fr. an :: Pension nach Uebereinkunft

Vornehmstes  
Familien-  
Café  
am Platz

Extrasalon  
für Billards  
9 Neuhusen  
3 Match

Eig. Wiener  
Conditorei  
Five o'clock  
Tea und  
Americ.-Drinks

### Grand Café Odeon

Eigene Conditorei

Neuer Inhaber: B. May & Sohn

Nach dem  
Theater: Kalte  
und warme  
Spezialitäten

Zürich  
Telephon  
Nummer  
1650

Rendez-  
vous  
d. Fremden-  
welt

### Weinstube z. Strauss

Café - Restaurant

Beim Hauptbahnhof — Löwenstrasse Nr. 59

Bekannt für Qualitäts-Weine direkt vom  
Produzenten

Reichhaltige Speisekarte :: Uetlibergbiere

Otto Hohl

Vertreter von Heinr. Hengeler, Baar,  
Weinpflanzer in Ägier.

Gefrengte wird ungeduldig. „Also nach der Tat...“

„Herr Präsident“, die Frau ist dem Weinen nah. „Ich wollte ja etwas sagen, und die Sache richtig erzählen. Das ist ja lange nicht alles, ich habe, ich habe...“ Und jetzt bricht sie wirklich in Schluchzen aus.

„Was habt Ihr?“ Himmel, wie donnert da der Präsident los. „Was wollt Ihr uns da noch viel erzählen, und die Sache anders machen, und alles in Unordnung bringen? Ihr habt in der Voruntersuchung des östern gesagt, Ihr hättet den Mörder nach der Tat in Eurem Keller versteckt, und dort hat man ihn auch gefunden. Und so steht's da in den Akten, und wenn Ihr jetzt kommt und etwas

anderes sagt, so gibt das das allergrößte Durcheinander. Verstanden? So, jetzt geht's weiter, und jetzt gebt Ihr mir Bescheid, statt die Verhandlung immer zu hören! Also Ihr habt den Mörder nach der Tat in Eurem Keller versteckt?“

„Ja“, antwortet die Frau leise und mit einem langen Seufzer... „Ja“, antwortet sie eingeschüchtert auf jede an sie gestellte Frage.

Die Verhandlungen sind zu Ende. Der Urteilsspruch wird verkündet. „Nach Abzug der Untersuchung vierzehn Tage Gefangenschaft“ meldet der Präsident der Frau.

Sie wird abgeführt. Ich begleite sie hinaus. Sieber ihr verhärmtes Gesicht breitet sich allmählig ein lustiges Lachen aus. „Ich bin nicht schuld, daß es nur so wenig gab“, meint

sie. „Ich habe mir ja alle Mühe gegeben, es ihm zu sagen. Nun, besser vierzehn Tage Gefängnis als zehn Jahre Zuchthaus!“ Und mit dem schlüpft sie in ihre Zelle hinein. Sink



## Schneider-Sauce!

Beste Suppen- und Speisewürze

Feinster Bouillon-Geschmack  
Übertraffen in Preis  
und Qualität!

Verlangen Sie Offerte u. Muster von  
**H. Schneider**

Nahrungsmittelfabrik — Zürich 4 — Bäckerstrasse 60

## Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

Zu allen im Matzgerbräu bei Bäpfli zum Preis vorzüglich

### Grand-Café „Astoria“

Peterstrasse 8 — Zürich 1 — Inh.: F. X. Markwalder

Größtes Caféhaus und der Schweiz  
erstklass. Familien-Café

Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends  
Künstler-Konzerte!

### WienerCafé SCHIFF

Limmatquai 10

Ungarische Künstlerkapelle — Täglich 2 Konzerte  
American Bar

Inhaber: H. ANGER.

### „DE LA PAIX“ Grand Café Zürich

10 Sonnenquai 10

Internat. Verkehr u. Rendez-vous der Theaterbesucher

Vornehmes Familien-Café

Bekannt für erstklassige Künstler-Konzerte

WALTER STUDER

### Rigi Wiener-Café u. Weinstube

Seefeldstr. 44 + Nähe Corso

Heimelig, neu und elegant eingerichtet!

Inh.: A. Kollmann.

### Restaurant „Meyerei“



Ecke Münsterstrasse 10 — Ecke Spiegelgasse

Bekannt für grosse Behaglichkeit — Exquisite feine Küche

Prima Welae Jan. Ephraim

### Stadelhof-Bahnhof-Restaurant

Express - Bier - Wein - Buffet

Familie BOLLETER

### Seppli Huber's Restaurant Belvédère

Bestbekannte Pension nächst den Hochschulen

Culmannstrasse 19 — Telefon 9634

Schöne Zimmer mit guter Pension von Fr. 4.50 an

Gesellschafts-Zimmer — Billard

### Wolf Bierhalle

Limmatquai — Nähe Bahnhof

Anerkannt billige Quelle

für Speis und Trank!

Samstag und Sonntag Freikonzert

K. Fürst

1653

### Vegetarierheim Zürich

Stihlstr. 26/28, vis-à-vis St. Annahof

Vegetarisches Restaurant

Täglich reiche Auswahl in vorzüglich zubereiteten Mehlspeisen und frischen Gemüsen. Kaffee, Tee, Chocolade zu jeder Tageszeit.

1678 Inh.: A. Hilti

### Alkoholfreies Restaurant

Gerechtigkeitsgasse Nr. 6 — beim Bahnhof Selina

Gute Küche.

Mittagessen von Fr. — .80, 1.— an und Fr. 1.50, sowie reichhaltige Abendplatten. — Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. — Eigene Konditorei.

Alkoholfreie Weine in allen Sorten, in Fl. und offen 1015

Th. Popp.

### Restaurant BELLEVUE

Militärstrasse 16

bei der Kaserne 1623

ff. helles und dunkles Bier

Gute kalte u. warme Speisen

in Flaschen- u. offene Weine

A. Froidevaux-Meyer

### Restaurant „WELLENBURG“

Niederdorfstr. 62  
ff. Uetliberg-Bier  
hell u. dunkel

Samstag  
und Sonntag  
Konzert  
Karl Rüttimann  
Coiffeur

1601

### Restaurant z. STERNEN

Albisrieden

Angenehmer Spaziergang  
aus der Stadt.

Periodisch leidende O.F. 423 G.

### Frauen

sollten sich vertraulich wenden  
an das Medizin. Institut „Dara-  
Export“, Genf, Rhône 63,03.

### Neuer Bärenzwingen

mit dem grössten

### ! Braunbären !

in Bildhauer Eggenschwy-  
ler's Menagerie auf dem  
Milchbuck, Zürich 6. — Füt-  
terung der andern Tiere,  
Panter, Wolf usw. v. 3 Uhr  
nachmittags an.

## Gross-Restaurant & Passage-Café St. Annahof

Liebenswerteste und best besuchte Lokalitäten  
Auswahlreiche Küche — Laisonspezialitäten — Eigene Wiener-Conditorei